Länderübergreifendes Kooperationsnetzwerk zur Stärkung des wirtschaftlichen Innovationspotentials der Region Holzminden/Höxter

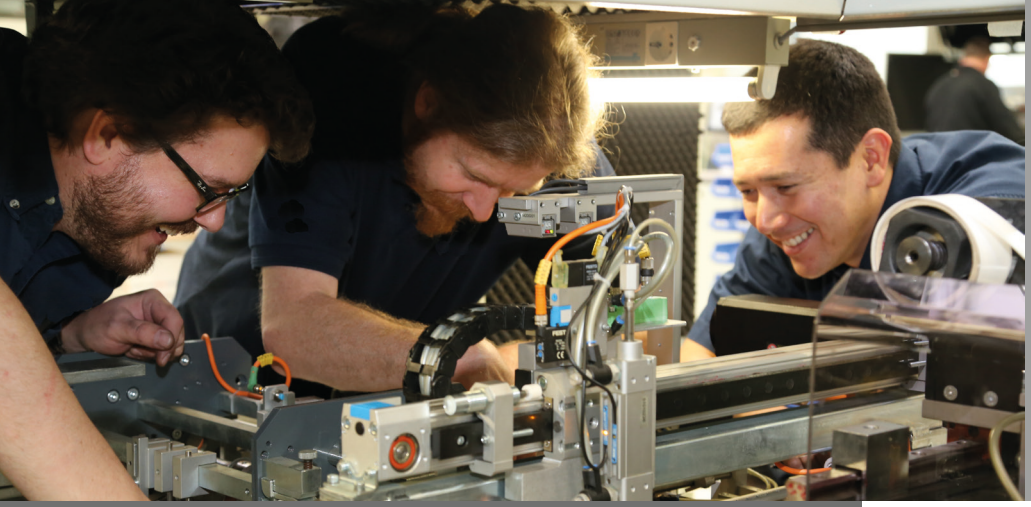
Die Kreisstädte Holzminden und Höxter liegen neun Kilometer voneinander entfernt diesseits und jenseits der Weser, welche die Landesgrenze zwischen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ist. Mit den umgebenden kleineren Gemeinden und Samtgemeinden bilden die beiden Städte einen gemeinsamen Wirtschaftsraum.

Die niedersächsische Wirtschaftsvereinigung Weserpulsar e.V. und die ostwestfälische Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter e. V. haben 2017 ein Innovationsnetzwerk ins Leben gerufen. Der Fokus dieses Netzwerkes liegt auf der Bewältigung der Herausforderungen durch den digitalen Wandel und durch immer höhere Anforderungen an die Innovations- und Anpassungsgeschwindigkeit.

Mit dem Innovationsnetzwerk ist ein Kooperationsverbund entstanden, der die Voraussetzungen für länderübergreifendes Wachstum und wirtschaftsgetriebene Innovation schafft. Dafür werden in der Projektlaufzeit von drei Jahren neun Projekte aus den folgenden Handlungsfeldern durchgeführt bzw. initiiert:

Innovation	Stärkung von Zusammenarbeit und Wissensaustausch der Unternehmen vor allem im Bereich der Prozess- und Organisationsinnovation
Gründung	Ausbau der Gründungs- und Ansiedlungsaktivitäten, u.a. zur Vervollständigung von Zulieferstrukturen
Fachkräfte	Bindung/Gewinnung von qualifizierten Fachkräften

Das Innovationsnetzwerk wird durch Mittel der Länder Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen gefördert. Die Ko-Finanzierung wird von den Wirtschaftsvereinen Weserpulsar e.V. und Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter e.V. getragen.



Die folgenden länderübergreifenden Projekte wurden bereits von der Steuerungsgruppe beschlossen. Jedes der Projekte befindet sich in einem individuellen Entwicklungsstadium. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den Projektflyern.

Projekte

1. Länderübergreifendes Qualifizierungsnetzwerk Höxter – Holzminden

Das Qualifizierungsnetzwerk beschäftigt sich mit der Unterstützung regionaler Unternehmen bei der Ausbildung junger und zugewanderter Menschen.

2. Jugendzukunftskonferenz

Initiierung einer Jugend-Onlineplattform mit dem Ziel, die Region als attraktiven Lebens- und Arbeitsort für junge Leute darzustellen. Verknüpft wird dies mit zielgruppengerechter Darstellung der beruflichen Möglichkeiten.

3. Netzwerktreffen der IT-Verantwortlichen

Durch IT-fachspezifische Treffen bekommen die IT-Verantwortlichen der regionalen Unternehmen die Möglichkeit, von gegenseitigen Erfahrungsberichten, Ideen und Anregungen zu profitieren.

4. Ausbau der Gründungs- und Ansiedlungsaktivitäten

Schaffung gründungs- und ansiedlungsfreundlicher Rahmenbedingungen.

5. Tag der offenen Betriebstür Höxter – Holzminden

Im Rahmen der schulischen Berufsfelderkundung bekommen Schüler und deren Eltern die Möglichkeit, Unternehmen der Region an einem Samstagvormittag kennenzulernen. Schüler können sich praktisch ausprobieren und Eltern den Geschäftsführern ihre Fragen stellen.

6. Netzwerk der Personalverantwortlichen/Fachkräfte

Die Teilnehmer erarbeiten konkrete Maßnahmen zur Bindung und Gewinnung von Fachkräften. Aktuell entwickeln sie eine Imagekampagne zum Thema „Duale Ausbildung in der Region“.

7. Netzwerk der Meister und Ausbilder

Meister und Ausbilder tauschen sich über die täglichen Herausforderungen und Probleme in der Ausbildung aus und diskutieren Lösungsansätze. Ziel ist eine branchenübergreifende Vernetzung und Wissenstransfer.